

Die „Aushungerung“ Deutschlands.

dt Bern, 20. Juni. (Priv.-Tel., zf.) Ein der Entente freundlich gesinnter Korrespondent untersucht im „Berner Tagblatt“ die Frage, ob Deutschland Gefahr laufe, ausgehungert zu werden, und kommt zu dem Schlusse, daß an den drei wichtigsten Nahrungsmitteln, Brot, Kartoffeln und Zucker ein ernstlicher Mangel nicht eintreten werde. Erst die nächsten Monate würden übrigens lehren, was die Niederwerfung Serbiens für die deutschen Verbraucher zu bedeuten gehabt hat. Aber auch ohne diese Nebenhilfe, so schreibt der Korrespondent, ist die Gefahr tatsächlich abgewendet, und es läßt sich auch für dieses Jahr mit Sicherheit voraussehen, daß die Entscheidung des Kampfes nicht auf wirtschaftlichem Gebiet, sondern durch Waffengewalt fallen wird.